



INDIVIDUELL LEBEN UND BETREUEN



HEINRICHS GRUPPE

HERZLICH WILLKOMMEN!

Der schönste Platz für jeden Menschen ist sein Zuhause. Das gilt gerade auch für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Heinrichs-Gruppe in der Region Aachen – Düsseldorf – Köln zu einem der führenden privaten Anbieter von Dienstleistungen im Pflegebereich gewachsen. Unser ganzheitliches Betreuungsangebot reicht vom betreuten Wohnen über die häusliche Krankenpflege, die Wiedereingliederungshilfe bis hin zur stationären Pflege mit beschützten Einrichtungen für Menschen mit Demenz.

Als Grundlage unserer Arbeit streben wir dabei an, jedem, trotz körperlicher oder geistiger Einschränkungen, ein Höchstmaß an Eigenständigkeit und Individualität zu bieten – ganz einfach das gute Gefühl, zu Hause zu sein.

Wir möchten Sie dazu einladen, sich auf diesen Seiten ein genaueres Bild von unserer Arbeit und Philosophie zu machen, und freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.



Karin Heinrichs



Johannes Heinrichs



Heinrichs-Gruppe
Seite 4-5



Pflegeleitbild
Seite 6-7



Qualität
Seite 8-9



Leistungsspektrum
Seite 10-13



Kontakt
Seite 14

„...ein Höchstmaß an Eigenständigkeit und Individualität zu bieten – ganz einfach das gute Gefühl, zu Hause zu sein.“

DIE HEINRICHS-GRUPPE

Ein Familienunternehmen.

Bereits im Mai 1993 legten Karin und Johannes Heinrichs, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, den Grundstein für das heute erfolgreiche Familienunternehmen Heinrichs-Gruppe. Mit dem Ziel, älteren und hilfsbedürftigen Menschen ein lebenswertes Zuhause zu geben, eröffnete das Ehepaar das erste Seniorenzentrum mit 54 Pflegeplätzen in Gangelt-Breberen. Inzwischen betreuen mehr als 1000 Mitarbeiter 767 Pflegeplätze sowie 228 Wohneinheiten an 20 Standorten. Dabei liegt das Erfolgsrezept zur Umsetzung optimaler und qualitativ hochwertiger Pflege für hilfsbedürftige Menschen in der Vision, die Fähigkeiten der Bewohner bewusst zu fördern und so länger erhalten zu können. Dieses „fähigkeitsorientierte“ Leitbild in der Pflege und Betreuung führt zu einer deutlichen Steigerung der Selbstständigkeit und erhöht somit die Lebensqualität im Alter.

Das während der Entwicklung der Unternehmensgruppe erarbeitete Fachwissen im Pflege- und Seniorenbereich war Grundlage für die Gründung der JH Consulting GmbH im Jahr 2004. Sie berät Leistungserbringer und Investoren zu aktuellen und strategischen Entwicklungen im Bereich von Pflegeeinrichtungen in Deutschland und Europa. Interne wie externe Fort- und Weiterbildungen werden in der Heinrichs-Gruppe ebenso gefördert wie der Meinungsaustausch mit der Pflegewissenschaft. So entwickelten Mitarbeiter ein besonderes Konzept für die Errichtung und Betreibung spezialisierter Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Demenz, Alzheimer und psychiatrischen Erkrankungen. Dieses als Pro8 bekannte Konzept wurde im Jahr 2007 mit einem Innovationspreis ausgezeichnet und wird heute von vielen anderen Leistungsträgern im in- und ausländischen Pflegemarkt nachgefragt.

UNSERE HISTORIE

Gesund gewachsen.

- 1993 Eröffnung des Seniorenzentrums Breberen
- 1995 Eröffnung Betreutes Wohnen Breberen
- 1999 Eröffnung Betreutes Wohnen Lövenich
- 2000 Erweiterung des Seniorenzentrums Breberen
- 2001 Übernahme des Pflegeheims "Haus Karin", Mindergangelt
- 2002 Entwicklung des "Pro8" Betreuungskonzepts
- 2003 Eröffnung der ersten "Pro8" Pflegeeinrichtung, Kückhoven
- 2004 Eröffnung der zweiten "Pro8" Pflegeeinrichtung, Kückhoven
- 2004 Gründung der JH Consulting GmbH
- 2005 Eröffnung der dritten "Pro8" Pflegeeinrichtung, Frelenberg
- 2006 Eröffnung des Seniorenzentrums "Haus Valkenburg I", Heinsberg
- 2007 Eröffnung des Seniorenzentrums "Haus Marion", Kückhoven
- 2008 Eröffnung der vierten "Pro8" Pflegeeinrichtung, Bedburg
- 2008 Eröffnung des Seniorenzentrums "Haus Valkenburg II", Heinsberg
- 2009 Übernahme des Seniorenzentrums "Haus Aurelius", Aachen
- 2009 Eröffnung der fünften "Pro8" Pflegeeinrichtung, Würselen
- 2009 Zweite Erweiterung des Seniorenzentrums Breberen
- 2010 Übernahme des Seniorenzentrums Bad Sassendorf
- 2010 Eröffnung der Tagespflege im Seniorenzentrum Breberen
- 2010 Dritte Erweiterung des Seniorenzentrums Breberen
- 2011 Eröffnung Betreutes Wohnen "Am Rathausplatz", Übach-Palenberg
- 2012 Eröffnung des Seniorenzentrums Wegberg
- 2014 Eröffnung Servicewohnen, Wegberg
- 2015 Eröffnung Tagespflege, Übach-Palenberg
- 2017 Eröffnung des Seniorenzentrums Wassenberg
- 2019 Eröffnung des ambulanten Pflegedienstes Hückelhoven
- 2020 Eröffnung des Seniorenzentrums Heinsberg



PFLEGELEITBILD

Selbstbestimmt leben – dank qualitativer, individueller Betreuung.

Oberste Priorität haben für uns seit jeher Mitentscheidung und Selbstbestimmung unserer Bewohner. Deshalb richten wir uns bei unserer täglichen Arbeit sowohl am bedürfnisorientierten Pflegemodell von Monika Krowinkel („Aktivitäten und existenzielle Erfahrungen des Lebens (AEDL)“) als auch an dem personenzentrierten Ansatz von Tom Kitwood, der das Wohlbefinden eines Menschen in den Mittelpunkt stellt, aus. Besonders hervorzuheben sind dabei die qualitative und die individuelle Betreuung als prägende Grundpfeiler unserer Philosophie.

Qualitative Betreuung

Unter qualitativer Betreuung verstehen wir aktivierende und unterstützende Pflege, die auf Ressourcen aufbaut: Erhaltung bzw. Wiederherstellung der größtmöglichen Lebensqualität und Selbständigkeit der Bewohner. So soll ein jeder, auch bei Pflegebedürftigkeit, fähig sein, selbst zu entscheiden, welche angebotenen Maßnahmen er annehmen möchte. Das umfasst den Anspruch auf gesellschaftliche Integration, aber eben auch auf individuellen Rückzug. Großen Wert legen wir zudem auf die Förderung



Alle Einrichtungen der Heinrichs-Gruppe sind offene, lebendige Häuser, mit dem Anspruch, gesellschaftlich voll integriert zu sein. So wird z. B. ein reger Austausch mit dem Förderverein SZB „Wir fördern Kinder“ gepflegt und/oder es werden gemeinsame Feiern und Aktivitäten veranstaltet, zu denen Besucher und Gäste geladen sind, die nicht aus dem direkten Umfeld der Häuser stammen.



„...Erhaltung bzw. Wiederherstellung der größtmöglichen Lebensqualität und Selbständigkeit der Bewohner.“

der Außenbeziehungen zu Verwandten, Freunden, Nachbarn und der Dorfgemeinschaft. Darüber hinaus bilden Pflegeplan und Pflegedokumentation die Grundlage für unsere transparente und zielorientierte Pflege. Fachliche Kompetenz erhalten und erweitern wir durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter.

Individuelle Betreuung

Ein wichtiger Grundsatz unsere Arbeit ist, dass jeder Einzelne, ganz gleich ob selbstständig oder pflegebedürftig, als Individuum wahr- und aufgenommen

wird. Dabei bedarf es, um den besonderen Ansprüchen unserer Bewohner nachkommen zu können, vor allem eines: einer aufmerksamen, individuellen Betreuung. Neben unserer erfahrenen Pflegeorganisation spielen hierbei große Pflege-Teams eine entscheidende Rolle. Sie ermöglichen den intensiven, persönlichen Kontakt und lassen Mitarbeiter nicht zu reinen Pflegekräften, sondern zu festen Bezugspersonen werden. So sind alle unsere Häuser und Pflegeeinrichtungen von einer sehr herzlichen, familiären Atmosphäre geprägt, in der sich nicht nur die Bewohner, sondern auch unsere Mitarbeiter wohlfühlen. ▀

QUALITÄT

Pflege und Betreuung auf ausgezeichnetem Niveau.

Ein wesentlicher Teil des Erfolgs unserer Pflegeeinrichtungen ist mit Sicherheit dem hohen Leistungs- und Qualitätsanspruch zuzusprechen, den wir an uns selber stellen. Umso motivierender ist es natürlich, wenn diese Leistung auch von offizieller Seite Würdigung findet. So wurden unsere Häuser bereits mehrfach vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet. Zudem durften wir uns über den „Innovationspreis Aachen“ freuen, der für das zukunftsweisende Konzept unserer Pro8-Einrichtungen verliehen wurde.

MDK

Die Hauptaufgabe des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) ist es, hilfsbedürftigen Menschen, die durch Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt sind, Schutz und Unterstützung zu bieten.

Dabei steht die Weiterentwicklung und Kontrolle der Qualität in der Pflege an erster Stelle. Der MDK prüft im Auftrag der Pflegekassen, inwieweit die vorgeschriebenen Qualitätsstandards in den Pflegeeinrichtungen eingehalten werden. Darüber hinaus wird nicht nur geprüft und bewertet, sondern auch beraten, wie Qualitätsmängel vorgebeugt werden und wie eine Pflegeeinrichtung in Eigenverantwortung ihre Qualität sichern und weiterentwickeln kann.

Hygiene-Smile

Um eine optimale Transparenz unserer Einrichtungen und Arbeitsweise zu gewährleisten, unterziehen wir uns zudem freiwilligen Hygiene-Tests und Betriebsbegehungen. Häuser, die geprüft worden sind, erhalten den aktuellen Hygiene-Smile und sind so besonders einfach und schnell zu erkennen. ▀

“ ...mehrfach vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet.



Qualitätsnachweis durch die Fachhochschule Oldenburg

Die Pro8-Pflegeeinrichtungen beauftragten 2005 die Fachhochschule Oldenburg mit der Evaluation der strukturellen und gelebten Pflege- und Betreuungsqualität anhand der Hamburger Studie zur Besonderen Stationären Dementenbetreuung.

Die Untersuchung fokussierte nicht nur die individuelle Lebenssituation der Menschen mit Demenz, sondern bezog bewusst Mitarbeiter und Angehörige aktiv in die anamnestische Datensammlung mit ein. So wurden neben den bewohnerbezogenen Evaluationsbögen auch bearbeitete Fragebögen von Mitarbeitern und Angehörigen ausgewertet. Die abschließenden Ergebnisse bestätigten den hochqualitativen Anspruch und den zukunftsweisenden Charakter der Modellkonzeption Pro8, die sich klar von den segregativen und integrativen Vergleichseinrichtungen abhebt.



LEISTUNGSSPEKTRUM

Persönlich abgestimmte Pflege-, Betreuungs- und Serviceleistungen.

Schon bald nach der Eröffnung des ersten Seniorenzentrums „Breberen“ entstand die Vision von einem ganzheitlichen Betreuungsangebot, das allen Bedürftigen, unabhängig von körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen, die Möglichkeit geben sollte, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

So entwickelte sich in den folgenden Jahren ein Modell, das sich heute sowohl durch klassische Pflegeeinrichtungen als auch durch Angebote für häusliche Pflege, betreutes Wohnen und begleitete Wiederein-

gliederungshilfe auszeichnet. Ergänzend wurden alle Pro8-Einrichtungen optimal auf die Anforderungen Alzheimer- und Demenzkranker sowie gerontopsychisch kranker Menschen abgestimmt. ▀



Seniorenzentrum

Zur Zeit bieten wir an insgesamt neun verschiedenen Standorten die Möglichkeit zur komfortablen Unterbringung in Kurz-, Verhinderungs- und Langzeitpflege an. Unsere Häuser unterscheiden sich dabei nur geringfügig in der Ausstattung und dem Serviceangebot. So haben die Bewohner grundsätzlich die Möglichkeit, das Grundmobiliar mit eigenen Möbeln und Bildern zu ergänzen, um ihrem neuen Heim eine eigene Note zu geben und sich schnell zu Hause zu fühlen. Großzügige Gartenanlagen bzw. unmittelbare Naturnähe sind fester Bestandteil des Wohnkonzeptes. Alle Einrichtungen sind mit diversen Gemein-

schafts- und Aufenthaltsräumen ausgestattet und bieten den Bewohnern ein umfassendes Beschäftigungsangebot. Zudem legt unser sozialtherapeutischer Dienst großen Wert darauf, die individuellen Bedürfnisse unserer Bewohner zu entdecken, ihre vorhandenen Ressourcen bei den regelmäßig stattfindenden Aktivitäten einzusetzen und zu fördern. Vielfältige Angebote, wie z.B. Einzelgespräche, Gedächtnistraining, Kreatives Gestalten, Tiertherapie, Film- und Dianachmittage, jahreszeitliche Veranstaltungen und nicht zuletzt katholische und evangelische Gottesdienste sorgen für das seelische Wohlbefinden.

Alle unsere Mitarbeiter sind erfahrene, kompetente Pflegekräfte und befinden sich durch stetige Fort- und Weiterbildungen auf dem neuesten Stand der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse. So garantieren wir unseren Bewohnern eine fachlich qualifizierte Betreuung und liebevolle Begleitung durch den Alltag.

Umfassende hauswirtschaftliche Leistungen die keine Wünsche offenlassen, sowie die enge Zusammenarbeit mit den vor Ort niedergelassenen Haus- und Fachärzten und Physiotherapeuten runden das Gesamtangebot ab und lassen jedes unserer Häuser zu einem attraktiven Zuhause werden.

Häusliche Pflege und Betreuung

Viele Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem häuslichen Umfeld wohnen bleiben. Damit dies auch im Falle einer plötzlich eintretenden Krankheit oder Pflegebedürftigkeit möglich ist, sorgen unsere speziell geschulten Mitarbeiter für die optimale Versorgung zu Hause. Unser Leistungsspektrum umfasst dabei viele Leistungen, von der allgemeinen Betreuung und Pflege über den Einsatz von Haushaltshilfen bis hin zum 24-Stunden-Rufbereitschaftsdienst. Auch unserer medizinischen Behandlungspflege sind so gut wie keine Grenzen gesetzt. Sie beinhaltet u.a. Pflege nach ambulanten Operationen, Infusions- und Atemwegstherapie oder auch Diabetesversorgung. Natürlich wird die unsere Häuser auszeichnende Menschlichkeit und fachliche Qualität in gleicher Form den Patienten der häuslichen Pflege zuteil.

Mit diesem Anspruch wollen wir die größtmögliche Selbstständigkeit hilfsbedürftiger Menschen bewahren und ihnen gleichzeitig umfassende Sicherheit für den Alltag in der heimischen Umgebung bieten.

Betreutes Wohnen

In 228 zur Verfügung stehenden Wohneinheiten bieten wir Menschen mit leichten körperlichen oder psychischen Einschränkungen die Möglichkeit des betreuten Wohnens an. Die Wohnungen verschiedenster Größen sind barrierefrei, technisch auf aktuellstem Stand und können von den Mietern selbst eingerichtet werden. Neben der täglich präsenten Betreuungskraft können dabei durch den Pflegedienst und die Wiedereingliederungshilfe auf Wunsch auch weitere pflegerische, hauswirtschaftliche oder betreuende Leistungen wahrgenommen werden.

Eingliederungshilfe

Junge wie ältere Menschen mit geistiger Behinderung oder Suchterkrankung können sich von den Anforderungen unseres Alltags schnell überfordert fühlen. Um Menschen in dieser Lebenssituation aufzufangen, bietet die Eingliederungshilfe eine individuell abgestimmte Betreuung. Ziel ist es, ein eigenverantwortliches Wohnen und Leben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen und langfristigen Halt und Stabilität zu geben. So leisten wir Hilfe bei der Bewältigung der alltäglichen Lebensführung zu Hause, im Berufsalltag, aber auch bei der Erhaltung und Förderung der Gesundheit, die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben ist.

Pro8

„Das permanente Auf- und Abfluten auf einem begrenzten Flurbereich kann einen Menschen doch nicht befriedigen.“ Diese Beobachtung war Anstoß für den innovativen Bau eines Wohnkomplexes in Form einer Acht – dem international beachteten und ausgezeichneten Architektur- und Betreuungskonzept der Pro8-Pflegeeinrichtungen, welches neue Maßstäbe in der Versorgung von Menschen mit Alzheimer oder Demenz setzt.

Das Besondere: Die Flurbereiche werden den speziellen Erfordernissen von gerontopsychiatrisch veränderten Menschen mit starkem Mobilisationsdrang gerecht, da sie ihnen unendliche Wege in Form von sehr breiten und hellen Gängen bieten. Die erfreuliche Folge: Sie sind ausgeglichen, ihr Kreislauf wird durch die Bewegung gestärkt und es kommt zur Kräftigung ihrer Muskulatur.

In sämtlichen Pro8-Pflegeeinrichtungen sind alle Bewohnerzimmer und Gemeinschaftsflächen, wie

z. B. Pflegebäder, Therapie-, Behandlungs- und Aufenthaltsräume, ebenerdig angelegt.

Im Zentrum befinden sich der „offene“ Marktplatz mit einladenden Sitzecken, Bewohner-Küche, Retro-Kiosk und dem Pflegestützpunkt. Dieser ist dabei von beiden Achterschlaufen einsehbar gelegen und bietet somit eine größtmögliche Überschaubarkeit, die einerseits die Sicherheit der Bewohner erhöht, ihnen andererseits das beruhigende Gefühl vermittelt, in beständiger Gesellschaft zu sein.

Entlang der lichtdurchfluteten Gänge liegen die Bewohnerzimmer sowie unterschiedlich gestaltete Milieuräume (wie z. B. Gruppenräume, Frisiersalon, Kapelle). Wäsche- und Materiallager sind so eingliedert, dass sich Bewohner z. B. beim Zusammenlegen der Wäsche einbringen und selbst aktiv werden können. Anders als in einem klassischen Pflegeheim werden damit „bewohnerferne“ Tätigkeiten möglichst „bewohnernah“ ausgeführt.

„...dem international beachtetem und ausgezeichnetem Architektur- und Betreuungskonzept der Pro8-Pflegeeinrichtungen...“

In enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen und Betreuern werden für jeden Bewohner individuelle Erinnerungskisten angelegt. Sie dienen Mitarbeitern und Angehörigen als Kommunikationsbrücke in die „verschlossenen“ Welten der Menschen mit Demenz, Alzheimer- und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Je nach Krankheitsverlauf können die Betroffenen auf Gegenstände, wie z. B. alte Fotografien, Bücher, Schallplatten, unterschiedlich reagieren. Daher ist es wichtig, immer wieder die Sinnhaftigkeit der zusammengetragenen Inhalte kritisch zu hinterfragen und den Inhalt der Erinnerungskisten gegebenenfalls zu variieren.

Die Folge: Die Mehrzahl der Mitarbeiter – ganz gleich ob aus den Bereichen Pflege, Sozialdienst oder Hauswirtschaft/-technik – befindet sich im Blickbereich der pflegebedürftigen Bewohner. Die Zahl der ihnen vertrauten Bezugspersonen ist damit ungleich größer als bei gewöhnlichen Raumkonzepten. Mit der architektonischen Konzeption der Pro8-Pflegeeinrichtungen wurde die ideale Basis für eine optimale Betreuung demenziell erkrankter Menschen gelegt. Wichtig ist jedoch auch ein realitätsbezogenes Pflege- und Betreuungskonzept. Daher entwickel-



te ein multiprofessionelles Team aus Pflegekräften, Bewegungstherapeuten, Altentherapeuten, Sozialpädagogen und Hauswirtschaftskräften ein gemeinsames Konzept. Angelehnt an den personenzentrierten Ansatz von Tom Kitwood bieten sie den Bewohnern regelmäßig unterschiedliche Gruppen- und Einzelaktivitäten, die deren verbliebene Ressourcen fördern. Denn für die betroffenen Bewohner sind feste Alltagsstrukturen und das Selbstvertrauen in sich selbst wichtige Grundvoraussetzungen für eine gute Lebensqualität. ▀



Sie benötigen weitere
Informationen?

Melden Sie sich einfach bei uns:

02454 - 94 00 - 0
info@heinrichs-gruppe.de